



**Niederschrift
über die Sitzung
des Ortschaftsrates
Stafflangen
- öffentlich -**

am 27.07.2021

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 9 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmut Müller

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Stefan Aßfalg
Carsten Balke
Harald Hermanutz
Felix Jäckle
Stadträtin Waltraud Jeggle
Sonja Müller
Christoph Schmid

entschuldigt:

Mitglieder:

Monika Schmidberger

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Lärmaktionsplan 3. Stufe	2021/139
3.	Fundamentabbruch Maibaumbauwerk - Beantragung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben	
4.	Bekanntgaben	
5.	Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 19.07.2021 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab 14.07.2021 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Bürgerfragestunde

Zu Tagesordnungspunkt 1 „Bürgerfragestunde“ wird von der Bevölkerung kein Gebrauch gemacht.

TOP 2. Lärmaktionsplan 3. Stufe

2021/139

OV Müller erläutert, dass im Lärmaktionsplan 3. Stufe für den Ortsteil Stafflangen keine Maßnahmen vorgesehen und auch nicht erforderlich sind.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ortschaftsrat von der Sitzungsvorlage Kenntnis.

TOP 3. Fundamentabbruch Maibaumbauwerk - Beantragung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben

Befangen: OR Harald Hermanutz

OV Müller informiert, dass – wie bereits im Ortschaftsrat bekanntgegeben - das bestehende Maibaumbauwerk überwiegend auf privatem Grund liegt. Da die Grundstückseigentümer ihr Grundstück in absehbarer Zeit anlegen wollen, fordern sie den Abbruch/Ausbau des Maibaumbauwerks. Die Verwaltung hat ein Angebot bei der Fa. Buck, Stafflangen, eingeholt und dem Tiefbauamt zur Prüfung vorgelegt. Das Angebot über 2236,64 € ist wirtschaftlich und daher könnte auf Grundlage dieses Angebots ein Auftrag erteilt werden. Für diese Maßnahme sind im Haushaltsplan keine Mittel eingestellt. Auch hat das Tiefbauamt hierfür keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Durch eine Umschichtung von Haushaltsmitteln könnte die Maßnahme noch in 2021 realisiert werden. Für die Ortsverwaltung Stafflangen sind keine Haushaltsmittel beim Titel „Außenanlagen Rathaus“ vorhanden. Daher schlägt die Ortsverwaltung die Umschichtung von 2.300 € vom Titel „Unterhaltung Rathaus“ vor. Hier ist ein Haushaltsansatz von insgesamt 6.000 € in 2021 vorhanden. Lt. Kämmereiamt wurden bis 20.07.2021 1.500 € verwendet. Laut Kämmereiamt wäre eine Umschichtung denkbar.

Auch das Gebäudemanagement der Stadt Biberach befürwortet eine Umschichtung der Haushaltsmittel.

Die Mittel für die Schaffung eines neuen Maibaumbauwerks am Rathausparkplatz sind für das Jahr 2022 beantragt. Ein Termin der Ortsvorsteher mit dem Kämmereiamt zur Anmeldung der Haushaltsmittel im investiven Bereich steht noch aus. Des Weiteren müssen die Mittel im Rahmen des Haushaltsplanes 2022 im Gemeinderat verabschiedet werden. Daher kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, ob ein Maibaumbauwerk im Frühjahr 2022 hergestellt werden kann.

OR Stefan Aßfalg gibt zu bedenken, dass bei einem Abbruch des bestehenden Bauwerks in 2022 u. U. noch kein neues Fundament für einen Maibaum vorgehalten werden kann, zumal die Entscheidung über die Mittelzusage noch aussteht. Er bittet um Nachfrage bei den Grundstückseigentümern, wann mit der Anlage der Außenanlagen begonnen wird. Es wäre schade, wenn im kommenden Jahr kein Maibaum gestellt werden kann, weil evtl. vorschnell der Abbruch vorgenommen wird.

OV Müller erklärt, dass sich das Maibaumbauwerk überwiegend auf fremdem Grund befindet und die Eigentümer die Entfernung verlangen können. Die Ortsverwaltung wird die Grundstückseigentümer nochmals anfragen, ob ihre Außenanlage wirklich in 2021 begonnen oder hergestellt wird, oder ob das Maibaumbauwerk ggf. davon ausgeklammert werden kann.

OR Carsten Balke sieht hier ebenfalls keinen Spielraum, wenn von den Grundstückseigentümern keine Bereitschaft zur weiteren Duldung des Bauwerks besteht. Die Stadt Biberach ist daher zum Rückbau des Fundaments verpflichtet.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen am 27.07.2021

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für die Umschichtung der Haushaltsmittel in Höhe von 2.300 € von Titel 25031009 (Unterhaltung Rathaus Stafflangen) auf Titel „Außenanlage Rathaus“. Weiter soll bei den Eigentümern des Grundstücks nochmals die Dringlichkeit des Abbruchs erfragt werden.

TOP 4. Bekanntgaben

OV Müller gibt folgendes bekannt:

- Erteilung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren durch das Bauverwaltungsamt:
 - Talblick 9, Neubau eines Carports
 - Buchauer Str. 26/2, Umnutzung Abstellraum über der Garage zu Wohnraum, Errichtung von zwei Dachgauben

- Neue Zuordnung der Buslinie 11 (Bad Buchau) über Stafflangen

Durch den gesetzlich vorgeschriebenen Einstieg in den klimaneutralen ÖPNV wird zwischen dem Landkreis und der Stadt Biberach eine Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung notwendig. Hierfür wurde ein neuer Verteilungsschlüssel für Kosten und Erträge ab 2024 ausgearbeitet. Änderungen der Zuordnung ergeben sich u. a. für die Buslinie 11. Die Linie 11 ist aktuell dem Überlandlinienverkehr zugeordnet. Um die Auswirkungen der Umsetzung des neuen Verteilungsschlüssels für den Landkreis abzufedern und von städt. Seite aus Einfluss auf die Gestaltung dieser Linie zu haben, wäre grundsätzlich vorstellbar, dass die Linie 11 künftig anteilig auch dem Stadtlinienverkehr zugerechnet wird. Dies würde dazu führen, dass der Stadtlinienverkehr für die Stadt Biberach teurer und der Überlandlinienverkehr günstiger wird. Der Anteil der Stadt Biberach für den ÖPNV würde sich erhöhen und der Anteil für den Landkreis wäre niedriger. Aus Sicht der Stadtverwaltung wären diese Kosten vertretbar. Der Gemeinderat wird sich mit dem Thema in Zukunft befassen. Grundsätzlich sind verschiedene Modelle denkbar, die nach Auslaufen der derzeitigen Betrauung (Durchführung der Linie 11) zum 31.12.2023 greifen könnten. Der Ortschaftsrat nimmt hiervon Kenntnis.

- Sachstandsbericht Rasenspielfeld

Mit der Sanierung des Rasenspielfelds durch die Fa. Haas in der Blau-Weiß-Arena wurde mittlerweile begonnen. Das Spielfeld ist bereits eingesät und wird nun regelmäßig bewässert. Das erste Punktspiel auf dem neuen Rasenspielfeld könnte somit Anfang Oktober stattfinden.

- Radweg entlang der L 280

Der geplante Ortstermin am 07.07.2021 wurde krankheitsbedingt vom Regierungspräsidium Tübingen abgesagt. Ein neuer Termin ist noch nicht festgelegt. OV Müller hofft, dass dieser Termin zeitnah nachgeholt und somit noch im Herbst Grundstücksverhandlungen geführt werden könnten.

- Sachstandsbericht Unwetter

Die verheerenden Unwetter in der Zeit vom 21. – 29. Juni haben Stafflangen „nur“ gestreift. In den Hochlagen (Hofen, Streitberg, Eichen) sind einige große Bäume dem Sturm zum Opfer gefallen. Auch wurden hier einige Dächer teilweise abgedeckt. Dank des Regenwasserrückhaltebeckens in Hofen, das mehrfach bis fast an den Rand gefüllt war, konnte eine Überschwemmung in Stafflangen verhindert werden.

In Eggelsbach wurde die Ortsdurchfahrt im Bereich der Anwesen Weiler/Maier bei den Unwettern ca. 10 cm überflutet. Hier findet nun am 29.07.2021 ein Vor-Ort-Termin mit dem Tiefbauamt statt, um nach Lösungsansätzen zu suchen.

Die durch den Starkregen ausgeschwemmten Feldwege sind wieder instand gesetzt.

Die durch die Sturmböen abgebrochenen Äste der Linde auf dem Friedhof werden durch Herrn Grabler fachgerecht entfernt und die Krone des Baumes erhält einen Regenerationsschnitt. Weiter gerieten zwei Bäume am Rathausparkplatz durch die Sturmböen in Schiefelage. Durch

eine fachgerechte Entlastung der Krone sollen laut Baubetriebsamt die Bäume erhalten werden.

Im Vergleich zu den anderen Ortsteilen wie Mettenberg und Rißegg-Rindenmoos ist Stafflangen „glimpflich“ davongekommen. Die Feuerwehr Stafflangen war in dieser Zeit fast täglich im Einsatz, auch in der Überlandhilfe. OV Müller bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates bei den Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz herzlich.

OR Felix Jäckle möchte wissen, ob gegen das wiederholte Ausschwemmen der Felder und Feldwege über die Eichener Straße durch die Starkregenereignisse auf Höhe der Ställe Richtung Eichen mit geeigneten Maßnahmen Abhilfe geschaffen werden könnte.

OV Müller erklärt, dass die Einmündung des Feldweges auf die Kreisstraße in die Zuständigkeit der Straßenmeisterei des Landkreises fällt. Die angrenzenden Feldwege liegen im Bereich der Zuständigkeit der Stadt Biberach. Das Tiefbauamt und das Baubetriebsamt der Stadt Biberach haben Kenntnis. Ein Lösungsansatz ist nicht einfach, da insbesondere von den landwirtschaftlichen Flächen, auf denen Mais angebaut wird, der Humus abgeschwemmt wird.

➤ Investitionsprogramm 2021 – 2026 ff

Der Hauptausschuss/Bauausschuss haben am 15.07.2021, der Gemeinderat am 26.07.2021 das Investitionsprogramm 2021 – 2026 ff beraten. Im Investitionsprogramm werden Projekte im Tiefbau >100.000 € und im Hochbau > 500.000 € gelistet.

Im Investitionsprogramm sind für Stafflangen folgende Projekte gelistet:

- 2022: Erschließung des Neubaugebiets „Wiesenbreite III“
- 2022 ff Ausbau der Breitbandversorgung. Dies betrifft insbesondere auch Stafflangen mit einem beachtlichen Investitionsanteil.
- 2025 ff Sanierung der Grundschule Stafflangen (dieser Termin wurde beibehalten)

Die angemeldeten investiven Maßnahmen für das HHJ 2022 sind noch nicht beraten und werden ggf. zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen.

➤ Vergabe Straßennamen in Eichen

Anlage: Mail von OR Balke vom 16.07.2021

Die Stadt Biberach und die Ortsverwaltung Stafflangen regen an, im Weiler Eichen eine Neuordnung der Gebäudenummern durch Vergabe von Straßennamen vorzunehmen. Diese Strukturierung ist vor allem für die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr wichtig, da in einem Notfall jede Sekunde zählt.

OR Carsten Balke aus Eichen hat unter den Bewohnern von Eichen ein Meinungsbild zur vorgeschlagenen Vergabe von Straßennamen eingeholt. Er berichtet, dass die Eichener Mitbürger*innen ganz überwiegend der Ansicht sind, dass eine Vergabe von Straßennamen nicht notwendig sei, nur einige wenige Eichener könnten sich ggf. eine Umnummerierung der Gebäude vorstellen. Die Eichener Mitbürger*innen sind der Auffassung, dass sowohl die Postzustellung als auch die Navigation mit dem Auto problemlos funktioniert. Die Eichener Mitbürger*innen befürchtet weiterhin, dass die Kosten und der Aufwand einer Adressänderung unverhältnismäßig hoch sind.

OV Müller, ORin Waltraud Jeggle, ORin Sonja Müller, OR Erich Aßfalg und **OR Christoph Schmid** sprechen sich für eine Neustrukturierung im Hinblick auf die Auffindbarkeit eines Einsatzortes aus. Zumindest eine Umnummerierung der Hausnummern ist nach ihrer Auffassung notwendig.

OR Stefan Aßfalg und **OR Harald Hermanutz** können die Bedenken der Eichener Mitbürger*innen nachvollziehen. Sie hinterfragen die Maßnahme und könnten sich Alternativen, z. B. eine zentrale Beschilderung im Kreuzungsbereich in Eichen mit Richtungsschildern mit den entsprechenden Hausnummern, vorstellen.

OR Carsten Balke argumentiert, dass sich die alteingesessenen Eichener mit der historisch gewachsenen Hausnummernvergabe identifizieren und die Neuzugezogenen mit der Thematik offen umgehen können. Daher stößt die vorgeschlagene Maßnahme auf wenig Zustimmung.

OR Felix Jäckle, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stafflangen, erklärt, dass das Auffinden des Einsatzortes bei einem Feuerwehreinsatz unlängst schwierig war und nur über Handynavigation das Gebäude geortet werden konnte.

OV Müller fasst zusammen, dass der Ortschaftsrat ganz überwiegend der Auffassung ist, dass eine Neustrukturierung notwendig ist. Die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes können bei einer Neuordnung den Einsatzort schneller auffinden und verlieren so möglicherweise keine wertvollen Sekunden/Minuten. OV Müller erklärt weiter, dass der Gemeinderat grundsätzlich für die Erteilung von Straßennamen zuständig ist und der Ortschaftsrat hierzu ein Anhörungsrecht hat. Die Ortsverwaltung wird nach Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt, die Bürger*innen von Eichen nochmals persönlich anschreiben und den Sachverhalt auch hinsichtlich der schnellen Auffindbarkeit eines Einsatzortes darlegen. Durch diese Bürgerbeteiligung soll nun ein aussagekräftiges Meinungsbild erstellt und dem Ortschaftsrat zur weiteren Empfehlung vorgelegt werden.

➤ Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Aus Rückflussmitteln des Programmjahrs 2020 konnten nun doch zwei Wohnbauprojekte in Stafflangen gefördert werden. Dies sind: Biberacher Str. 11 und Eggelsbach 8. Der Ortschaftsrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass in Stafflangen zwei Wohnbauprojekte in der Förderung nachrücken konnten.

ORin Sonja Müller fragt an, nach welchen Grundsätzen die beiden Wohnbauprojekte ausgewählt wurden.

OV Müller erklärt, dass hierzu die von der Stadt Biberach bereits erstellte Projektliste herangezogen wurde.

TOP 5. **Verschiedenes**

Personal

OV Müller berichtet, dass auf die Stellenausschreibung Fronarbeiter 35 % oder geringfügig in Stafflangen insgesamt drei Bewerbungen aus Stafflangen und zwei auswärtige Bewerbungen eingegangen sind. Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern aus Stafflangen haben bereits am 26.07.2021 stattgefunden. Die Entscheidung steht noch aus.

Sommerferienprogramm für Kinder

ORin Waltraud Jeggle bedankt sich beim Sportverein Stafflangen ganz herzlich für das tolle Angebot „Ferienprogramm für Kinder“. Dieser Dank gilt vor allem den ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein solches Angebot nicht möglich wäre. Der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung schließen sich diesem Dank an.

Verkehrsbeeinträchtigungen

OR Felix Jäckle informiert, dass im Riedbeundweg ein Baum störend auf den Gehweg ragt.

OR Erich Aßfalg weist auf eine Gefahrenstelle im Einmündungsbereich Eichener Straße/Brühlweg hin. Hier weist die Einfahrt bereits deutliche Vertiefungen auf.

OV Müller sagt zu, dass in beiden Fällen Abhilfe geschaffen wird.

Weiter macht **OR Erich Aßfalg** darauf aufmerksam, dass am Radweg beim Weiherhaus am Ayweiher die Hecken zurückgeschnitten werden müssen.

OV Müller erwidert, dass der Eigentümer seine Hecke/Sträucher nach dem Lichtraumprofil zurückgeschnitten hat.

Wegkreuz Richtung Eichen

OR Carsten Balke möchte wissen, wer für das Wegkreuz zwischen Stafflangen und Eichen zuständig ist. Dieses Kreuz zerfällt mehr und mehr.

OV Müller informiert, dass grundsätzlich der Eigentümer für ein solches Kreuz verantwortlich ist. Das Gebäudemanagement, Herr Kohler, erstellt aktuell eine Gesamtaufstellung aller Feld-/Wegkreuze. Herr Heil hat alle Feldkreuze kürzlich bildlich dokumentiert. Die Ortsverwaltung hat die Zuordnung dieser Feldkreuze auf die Eigentümer vorgenommen. Auf Grundlage dieser Zuordnung kann die Ortsverwaltung den Eigentümer feststellen und OR Carsten Balke eine entsprechende Auskunft erteilen, sofern dies die Datenschutzrichtlinien zulassen.

Nach Abschluss der Sitzung lädt OR Stefan Aßfalg die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Beschäftigten der Ortsverwaltung anlässlich seines 50. Geburtstages zu Hähnchen mit Pommes ein. Zu diesem Start in die Sommerpause werden die Getränke von der Ortsverwaltung übernommen.

Ortschaftsrat Stafflangen, 27.07.2021, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Müller

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer:

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Miller